

ALMA

Name der Organisation: ALMA

erfasst als: Band Ensemble Quintett

Genre: Global Volksmusik/Volkstümliche Musik Neue Musik

Subgenre: Weltmusik Volksmusik zeitgenössisch

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Bundesland: Wien

Website: [ALMA](#)

Gründungsjahr: 2011

"Alma haben der traditionellen Volksmusik ein modernes, lässiges Gewand übergeworfen ohne sie dabei zu verkleiden: Julia, Matteo, Marlene, Evelyn und Marie-Theres spielen Geige, Bass und Akkordeon, sie singen und jodeln, beschwingt und humorvoll, gefühlvoll und melancholisch. Almas Musik löst Emotionen aus, sie kommt direkt aus der Seele und möchte Menschen dort erreichen, wo deren eigene Wurzeln schlummern.

Seit 2011 verbindet Alma volksmusikalische Bodenständigkeit spielerisch mit komplexen Arrangements und tourt damit durch die Weltgeschichte. Weil ganz selbstverständlich Klassik und Volksmusik, Ländler und Polka, Jodler und Walzer, Bourrée und Musette Seite an Seite erklingen, weil alles, ob Freude, Glück oder Melancholie, echt ist, weil hier jeder Ton mit großem Respekt gesetzt und der Inspiration immer genügend Raum gelassen wird, sprengt Almas Musik Grenzen ohne mit musikalischen Traditionen zu brechen."

ALMA: Biografie - Presstext (2017), abgerufen am 30.06.2020 [

<http://www.almamusik.at/wp-content/uploads/2017/05/ALMA-Bio-Presstext-...>]

Stilbeschreibung

"Der traditionellen Volksmusik neues Leben einhauchen, sie in ein modernes Klanggewand hüllen, genau dieser Aufgabe hat sich die junge fünfköpfige Formation ALMA rund um die Geigerin und Komponistin Julia Lacherstorfer mit Haut und Haaren verschrieben. Sich zu allen Seiten hin offen zeigend, versucht das Ensemble auf eine kunstvolle Art Brücken zu schlagen, vom Alten und Bekannten hin zum Neuen, von der Volksmusik in all ihren Facetten hin zu anderen verschiedenen Stilen. Auf diesem Wege lassen ALMA einen Sound entstehen, der

sich vor allem durch eines auszeichnet: Vielfalt."

mica-Musikmagazin: [Jeunesse X präsentiert ALMA](#) (Michael Ternai, 2012)

Auszeichnungen

2013 [Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.](#): Bestenliste für die CD "Nativa"

2015 Austrian World Music Awards, [Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich](#): 2. Platz

2017 [Niederösterreichischer Kulturpreis](#) - Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Anerkennungspreis in der Kategorie "Volkskultur und Kulturinitiativen"

2017 [Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.](#): Bestenliste für die CD "Oeo"

2017 Deutscher Weltmusikpreis RUTH: Sonderpreis

Ensemblemitglieder

[Julia Lacherstorfer](#) (Violine, Gesang)

Evelyn Mair (Violine, Gesang)

[Matteo Haitzmann](#) (Violine, Gesang)

[Marie-Theres Stickler](#) (div. Harmonikas, Gesang)

[Marlene Lacherstorfer](#) (Kontrabass, Gesang)

Diskografie (Auswahl)

2019 Cherubim - ALMA (Trikont)

2017 Oeo - ALMA (col legno)

2015 Transalpin - ALMA (col legno)

2015 Alpine Transmigration - ALMA (Red Bull/ServusTV; nicht erhältlich)

2013 Nativa - ALMA (col legno)

Literatur

mica-Archiv: [ALMA](#)

2012 Ternai, Michael: [Jeunesse X präsentiert ALMA](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 mica: [Federspiel sind die Gewinner der AUSTRIAN WORLD MUSIC AWARDS 2015](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Website: [ALMA](#)

Facebook: [ALMA](#)

YouTube: [ALMA](#)

austrian music export: [ALMA](#)